

**GESCHÄFTSBERICHT
2022**

FACTS & FIGURES

	in Mio. Euro		2022		2021	
UMSATZ	601,8		528,5			
BETRIEBSLEISTUNG	624,6		534,4			
EBITDA / RENDITE*	83,6	13,4 %	59,8	11,2 %		
EBIT / RENDITE*	62,0	9,9 %	38,5	7,2 %		
EBT / RENDITE*	51,8	8,3 %	40,3	7,5 %		
JÜ / RENDITE*	39,4	6,3 %	30,4	5,7 %		
EIGENKAPITAL	224,8		199,3			
VERZINSLICHES FREMDKAPITAL **	22,7		25,8			
ANLAGEVERMÖGEN	172,6		155,2			
GESAMTKAPITAL **	503,7		437,5			
EIGENKAPITALQUOTE**	44,6 %		45,6 %			
NET GEARING	10,1 %		12,9 %			
MITARBEITER:INNEN	2.456		2.395			
BETRIEBSLEISTUNG PRO MITARBEITER:IN	0,25		0,22			

* Renditen beziehen sich auf die Betriebsleistung

** um freie Liquidität gekürzt

INHALT

I DIE BERNDORF AG

- 4 Mitglieder des Vorstandes
- 6 Die Unternehmen der Berndorf AG

II LAGEBERICHT

- 8 Umfeld & Umsatz
- 10 Umsatz & Ertrag
- 11 Finanzlage
- 12 Investitionen, Forschung & Entwicklung
- 14 Nachhaltigkeit & Umwelt
- 16 Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter
- 17 Chancen- & Risikomanagement
- 18 AUSBLICK – Bericht der Geschäftsleitung

III BERICHT DES AUFSICHTSRATES

IV FINANZEN

- 22 Bilanz
- 24 Gewinn- & Verlustrechnung

V LEGAL

- 26 Bestätigungsvermerk
- 27 Adressen
- 28 Impressum

DIE MENSCHEN DER BERNDORF AG

„2022 LIEF FÜR BERNDORF SEHR GUT“ – AUCH FÜR 2023 SIEHT FRANZ VIEHBÖCK GRUND ZU OPTIMISMUS



FRANZ VIEHBÖCK, CEO

Geboren 1960 in Wien. Elektrotechnikstudium an der Technischen Universität Wien, abgeschlossen 1985 als Diplom-Ingenieur. 1991 Raumflug als ausgebildeter Kosmonaut zur Raumstation MIR.

Als einer von etwas mehr als 500 Menschen, die im Weltall waren, stand der ehemalige Boeing-Manager sinnbildlich für Pioniergeist, als er 2002 in die Geschäftsführung von Berndorf Band wechselte.

Das letzte Jahr war reich an externen Faktoren, die auf die Wirtschaft insgesamt, aber auch auf unsere Unternehmen in der Gruppe einwirkten. Der Ukraine-Krieg, die Coronapandemie und Teuerung sind

Entwicklungen, denen sich Berndorf zwar stellen muss, die es jedoch nicht beeinflussen kann. Wir konzentrieren uns in einem solchen Umfeld darauf, fit, flexibel, agil und schlank zu bleiben und unsere rasche Reaktionsfähigkeit zu erhalten. Das macht unsere Organisation stark und ließ 2022 auch zu einem sehr guten Jahr für die Berndorf Gruppe werden.

Dass wir mit Spezialisierungen in Nischenmärkten weltweit an der Spitze agieren können, erzeugt wichtige strategische Sicherheit im harten Wettbewerb. Weil Berndorf-Betriebe ihre Kunden mit verlässlicher Qualität und bester Technologie bedienen, sind sie schwerer ersetzbar als andere. Die Rezession, die viele für 2023 prognostizierten, konnten wir nie erkennen. Unsere Auftragseingänge sind auf einem hohen Niveau – sogar mehr als am Ende des letzten Jahres. Die Stimmung am Markt wird wieder optimistischer. Zu bedauern ist, dass bürokratische Hürden viele große Unternehmen von Investitionen in Europa abhalten. In den USA sehen wir derzeit das größte Wachstumspotenzial.

Franz Viehböck ist bereits seit knapp zwei Jahrzehnten in verschiedenen Funktionen für die Berndorf Gruppe aktiv. 2008 wurde er als CTO erstmals in den Vorstand berufen. In seiner aktuellen Funktion als CEO der Berndorf Gruppe ist Franz Viehböck seit 2020 tätig.

„SCHNELLE REAKTIONS- ZEITEN, LANGFRISTIGE ORIENTIERUNG“, FÜR DIETMAR MÜLLER WICHTIGE BERNDORF- ERFOLGSFAKTOREN



DIETMAR MÜLLER, CFO

Geboren 1964 in Linz. Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien, abgeschlossen als Mag. rer. soc. oec. im Jahr 1990.

Der fliegende Wechsel von einem eben abgeschlossenen Wirtschaftsstudium in die Praxis des weltweit agierenden „Hidden Champions“ Berndorf Band führte den jungen Weltbürger einst nach Berndorf.

Die zahlreichen Unsicherheiten in der aktuellen weltwirtschaftlichen und weltpolitischen Lage sind eine große Herausforderung für alle Marktteilnehmer. Mit einer dezentralen Organisationsstruktur und überschaubaren Größe der vielen Berndorf-Unternehmen, mit denen wir weltweit aktiv sind, gelingt es der Berndorf AG, die Reaktionszeit auf Einflüsse von außen stark zu verkürzen. Themen wie Inflationsanpassung oder auch die Lieferkettenproblematik lassen sich so mit der nötigen Weitsicht managen. Das hat einen wichtigen Beitrag zum exzellenten Ergebnis 2022 geleistet.

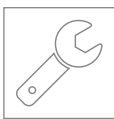
Dass wir im Vorjahr wieder frische Mittel für die Innovationsförderung im Rahmen der BIT vergeben konnten, passt gut ins Bild. Konzernseitig werden wir nicht müde, das Management unserer Betriebe konsequent zu ermuntern, auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten in die Zukunft zu investieren. Seit der Privatisierung vor 35 Jahren zählt die langfristige Orientierung zu den verlässlichen Werten unserer Firmenkultur. Sie macht die Berndorf AG zu einem attraktiven Arbeitgeber für jene Fachkräfte, die wir brauchen, um im globalen Wettbewerb zu bestehen.

Dietmar Müller ist bereits seit mehr als drei Jahrzehnten in verschiedenen Funktionen in der Berndorf Gruppe tätig. Seine aktuelle Funktion als CFO der Berndorf Gruppe übt er seit 2008 aus.

DIE BERNDORF AG

DIE UNTERNEHMEN DER BERNDORF AG

BERNDORF KONZERN



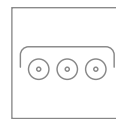
WERKZEUGBAU

HASCO Hasenclever
GmbH + Co KG
HASCO Austria GmbH
HASCO Encounter Ltd.
HASCO Trading
(Shenzhen) Co. Ltd.



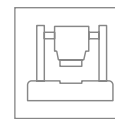
WÄRME- BEHANDLUNG

AICHELIN Ges.m.b.H.
AICHELIN Service GmbH
AICHELIN China Group
(AHSB, ATT, ATP)
Atmosphere Group
(AFC-Holcroft)
EMA Indutec GmbH
NOXMAT GmbH
Bosio d.o.o.
Aichelin ACE d.o.o.
SAFED Group



STAHLBÄNDER & BANDANLAGEN

Berndorf Band GmbH
Berndorf Band
Engineering GmbH
Berndorf Sonder-
maschinenbau GmbH
Berndorf Belt
Technology, Inc.
Beijing Baidefu Technology
Development Co. Ltd.
Nippon Belting Co. Ltd.
SBS Steel Belt Systems
USA Inc.
Berndorf Steel Belt
Systems Co. Ltd.



PRESSBLECHE

HUECK Rheinische GmbH
HUECK Engraving GmbH
& Co. KG
HUECK Design GmbH

BERNDORF GRUPPE

HASCO Suisse AG
HASCO Internorm Ltd.
HASCO France S.A.R.L.
HASCO Nordic AB
HASCO Normalien Mexico
S.A. De C.V.
HASCO Iberica S.L.U.
HASCO Portuguesa Lda.
HASCO America Inc.
HASCO Polska SP zo.o.
HASCO Canada Inc.
HASCO Singapore (PTE)
Ltd.
HASCO India Pvt. Ltd.
OOO
HASCO RU

AICHELIN Unitherm Heat
Treatment Systems India
Pvt. Ltd.
EMA Induction Technology
Beijing Co. Ltd.
NOXMAT Energy
Technique Beijing Co. Ltd.
NOXMAT Combustion
Technologies Pvt. Ltd.
Noxmat USA Inc.
Prompech Ltd. Co.

Berndorf Band
Latinoamérica S.A.S.
SBS Steel Belt Systems
s.r.l.
ESICO B.V.

OOO Rheinische
Technology
Hueck Decent Engraving
India Private Limited
Rheinische Filztuchfabrik
GmbH



BÄDERBAU

Berndorf Metall- und
Bäderbau GmbH

Berndorf Bäderbau Projekt
GmbH

Berndorf Bäderbau s.r.o.

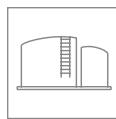
Berndorf Bäderbau
Deutschland GmbH

Berndorf Bäderbau
Schweiz AG

Berndorf Bäderbau
Sp. z o.o

Berndorf Bazény s.r.o

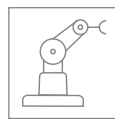
Wasserwelt
Homburg GmbH



VERFAHRENS- TECHNIK

Silica Verfahrenstechnik
GmbH

Silica Anlagenbau
GmbH & Co. KG



MECHATRONIK

Venturetec
Rotating Systems GmbH

PC&S Technologies GmbH

Berndorf International
GmbH



F&E

BIT GmbH

Berndorf Bäderbau France
SAS

Meerstetter Engineering
GmbH

TEUP Technische Ent-
wicklung und Produktions
GmbH

stoba Sondermaschinen
GmbH

JOINT VENTURES

PC Electric GmbH

Joh. Pengg AG

Partium Group

FerRobotics Compliant
Robot Technology GmbH

3D Precision SA

Online Media Communications
Design GmbH

Bee Security GmbH

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD UND GESCHÄFTSENTWICKLUNG

WIRTSCHAFTS- ENTWICKLUNG ERFREULICH, ABER FRAGIL

Erfreulich
– aber mit
pandemie-
bedingten

Restunsicherheiten – startete die Konjunktorentwicklung der wichtigsten Volkswirtschaften in das Jahr 2022. Weder Europa und erst recht nicht Asien hatten Restriktionen wie Lockdowns und Reisebeschränkungen gänzlich überwunden, als Ende Februar mit dem militärischen Angriff Russlands auf die Ukraine in Europa ein konventioneller Krieg ausbrach. Damit standen dem durch stockende oder unterbrochene Lieferketten in den letzten Jahren ohnehin fragil gewordenen Weltwirtschaftssystem erneut Lähmungserscheinungen mit gravierenden Folgen bevor. Doch aller weiteren Verunsicherung zum Trotz blieb der Aufschwung in der ersten Jahreshälfte im EU-/Euro-Raum zunächst ungebrochen.

REKORDTEUERUNG BREMST WIRTSCHAFTSMOTOR

Nicht mehr aufzuhalten waren jedoch zum Teil galoppierende Teuerungsraten. Nicht nur die Energiepreise schnellten – aufgrund der wachsenden politischen Spannungen – in ungekannte Höhen. Große Dürre in vielen Weltregionen sowie die stark eingeschränkte Produktions- und Handelskapazität wichtiger Getreideproduzenten wie etwa der Ukraine trieben die Entwicklung der Lebensmittelpreise in die Höhe. Langjährige Rekordmarken bei der Verbraucherpreisinflation wurden in vielen Ländern gebrochen. Das führte zu einer raschen Straffung der Geldpolitik der Notenbanken.

Erst zur Jahresmitte verlor der Wachstumsmotor etwas an Touren. Für die österreichische Wirtschaft

erwarten aktuelle Berechnungen des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung (WIFO) aufgrund des starken 1. Halbjahres für das gesamte Jahr 2022 immer noch ein Wirtschaftswachstum von 4,7 %. Noch deutlich dynamischer entwickelte sich allerdings auch die heimische Jahres-Inflationsrate, die für das Vorjahr bei 8,5 % erwartet wird und damit bereits doppelt so hoch sein wird wie 2021.

2022: BERNDORF AG GLOBAL STARK AUFGESTELLT

Den Vorteil einer globalen Unternehmensorganisation, die auf vielen gesunden Beinen steht, konnte die Berndorf AG 2022 in ein überdurchschnittlich gutes Geschäftsjahr ummünzen. Während die Vorboten eines internationalen Konjunkturabschwungs ab dem dritten Quartal 2022 auch Österreich erfassten und Exporte sowie Wertschöpfung der heimischen Industrie schrumpfen ließen, stellten die Berndorf Unternehmen nur ein leichtes Abflachen der Auftragseingänge auf hohem Niveau fest – beruhend auf einer breit diversifizierten Kundenstruktur und auf einer globalen Präsenz.

Vor allem das Geschäft auf den US-Märkten entwickelte sich vielversprechend. Dort expandierte die Entwicklung des BIP in der zweiten Jahreshälfte bereits wieder. Unterstützt wurde dieser positive Trend auch von einer deutlich moderateren Entwicklung der Energiepreise im Vergleich zur Situation in Europa. Im EU-/Euro-Raum kämpfte vor allem die Automobilzulieferindustrie weiterhin mit strukturellen Herausforderungen wie starkem Preisdruck, hohen Lohnkosten und zunehmender Deindustrialisierung.

STRATEGIEN GEGEN DEN FACHKRÄFTEMANGEL

Unverändert angespannt blieb 2022 die Situation auf dem Arbeitsmarkt. Der Fachkräftemangel, vor allem in Europa und in den USA, betraf so gut wie alle Branchen. Es kommen nicht genügend junge

Leute nach, um die durch Pensionierungen freiwerdenden Stellen zu füllen. Nahezu alle Prognosen erwarten, dass sich dieser Trend in den nächsten Jahren weiter verstärken wird.

Erfreulicherweise gelingt es den Unternehmen der Berndorf Gruppe sich diesem sehr anspruchsvollen Wettbewerb auf allen Ebenen erfolgreich zu stellen. Verfolgt wird ein ganzes Bündel an Strategien: Sie reichen von der Förderung der Berufstätigkeit von Frauen über das längere Halten von Älteren im Arbeitsprozess bis zum konsequenten Aufbau von Facharbeitskräften aus eigener Lehrlingsausbildung. Auch Beteiligungsmodelle für Management und Belegschaft sind ein wichtiger Baustein, der Berndorf von anderen Unternehmen unterscheidet. Für Mitarbeiter:innen mit spezifischem Know-how bieten sich gruppenweit attraktive Entwicklungsmöglichkeiten.

Das steigert die Attraktivität des Unternehmens als Arbeitgeber und bringt zählbaren Erfolg. So gelang etwa in Berndorf in den letzten beiden Jahren sogar der Ausbau der Bandproduktion, obwohl bewährte Fachkräfte zur gleichen Zeit das Pensionsalter erreichten. Ein Viertel der gesamten Facharbeiter:innenbelegschaft wurde erfolgreich neu- und nachbesetzt – teils aus dem eigenen Lehrlingsbestand, teils von außen. Mittlerweile sind alle an Bord genommenen Kräfte gut eingearbeitet und bereits fester Bestandteil der Produktionsteams.

BERNDORF-BETRIEBE NÜTZEN STARKE NISCHENPOSITIONEN AM MARKT

Sogenannte „Multikrisenszenarien“ haben das Wirtschaften in den letzten drei Jahren nicht einfacher gemacht. Unterschiedliche Branchenverwerfungen am Markt machten es im Vorjahr auch für die Berndorf Gruppe schwierig, klassische Businesspläne zu verfolgen. Dass das vergangene Jahr dennoch zu einem der erfolgreichsten der Unternehmensgeschichte werden konnte, fußt vor allem auf drei wichtigen Erfolgsfaktoren.

Zum einen können sich die Berndorf-Betriebe in Zusammenarbeit mit der Berndorf AG auf wichtige Liquiditätsreserven stützen. Zum anderen erzeugt die stark spezialisierte Position, mit der viele Gruppenunternehmen in Nischenmärkten weltweit an der Spitze agieren können, wichtige strategische Sicherheit im harten Wettbewerb. Weil Berndorf-Betriebe ihre Kunden mit verlässlicher Qualität und bester Technologie bedienen, sind sie schwerer ersetzbar als andere.

Last but not least gelang es mit der notwendigen Agilität zusätzlich, die aktuell größten Mängel und Bedürfnisse der Märkte frühzeitig zu erkennen und bestmögliche Lösungen für die daraus entstandene Nachfrage anzubieten.

Sowohl die detailreiche Kenntnis von Stamm-Märkten, als auch die Offenheit für dynamische Entwicklungen – beispielsweise die Nachfrage nach erneuerbarer Stromproduktion aus Windkraft – haben die Auftragseingänge in der Berndorf Gruppe positiv beeinflusst.

UMSATZ UND ERTRAG

BERNDORF AG MIT SEHR GUTEM JAHR 2022

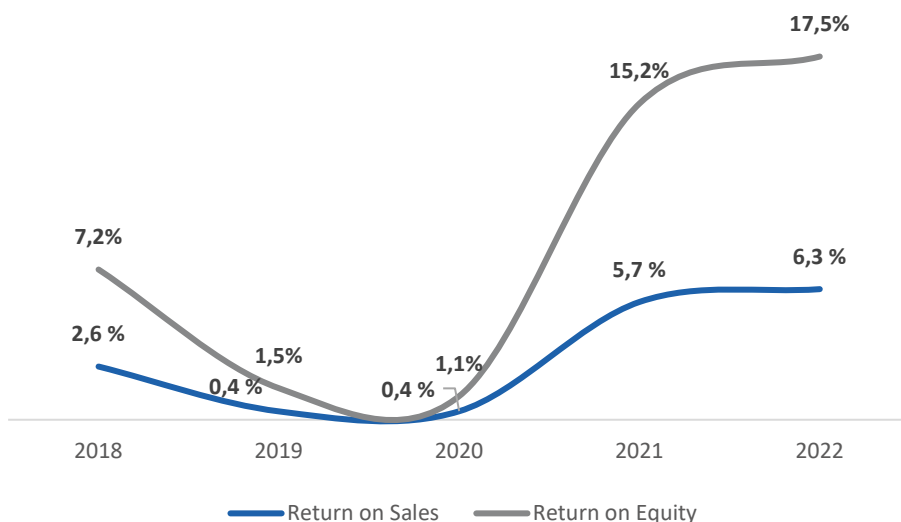
Während eine in der zweiten Jahreshälfte schlechter

werdende Stimmung auf den Märkten viele Erwartungen für das Gesamtjahr 2022 negativ beeinflusste, ließen sich diese Einschätzungen aus der Sicht von Berndorf zu keinem Zeitpunkt durch effektive Zahlen erhärten. Tatsächlich zeigte sich auch, dass die konjunkturelle Entwicklung in Österreich mit einem fast fünfprozentigen Wachstum bis zum Jahreswechsel erfreulich bleiben sollte. Noch deutlich über diesem Niveau entwickelten sich die Unternehmen der Berndorf Gruppe weiter, die im Vorjahr hohe Flexibilität beweisen mussten, um zum Teil Rekord-Auftragsstände bewältigen zu können.

In Summe brachte diese überdurchschnittlich erfolgreiche Leistung für die Berndorf Gruppe eines der besten Ergebnisse in der Unternehmensgeschichte.

Nach einem bereits sehr guten Geschäftsverlauf im Jahr 2022, in dem sich die Berndorf AG schneller als viele andere von der Coronakrise erholte, konnten die Betriebe ihren Aktionsradius gruppenweit erneut steigern.

So verzeichnete die Berndorf AG 2022 im Vergleich zum Vorjahr einen weiteren Umsatzzuwachs um rund 14 % von EUR 528 Mio. auf EUR 602 Mio. Auch das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich noch einmal auf EUR 51,8 Mio. (Vorjahr EUR 40,3 Mio.). Der ausgewiesene Jahresüberschuss beläuft sich auf EUR 39,4 Mio.



Das Gesamtvermögen des Berndorf AG Konzerns stieg im Vergleich zum Vorjahr um EUR 52,9 Mio. auf EUR 635,8 Mio. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduzierten sich im Jahresvergleich um EUR 16,5 Mio. Das Eigenkapital erhöhte sich aufgrund des Jahresüberschusses und nach Abzug der Dividenden von EUR 15,9 Mio. von EUR 199,1 Mio. auf EUR 224,5 Mio.

HOHE EIGENMITTELQUOTE

Die Eigenkapitalquote beträgt solide 35,3 % (Vorjahr: 34,2 %), die Eigenmittelquote (Eigenkapital inkl. Mezzaninkapital und öffentlicher Förderungen) erhöhte sich von 34,2 % auf 36,1 %. Die um die freie Liquidität gekürzte Eigenmittelquote liegt unverändert bei 45,6 %.

Der Nettogeldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich im Geschäftsjahr 2022 auf EUR 41,2 Mio.

FLEXIBILITÄT DURCH LIQUIDITÄT

Die freie Liquidität verminderte sich von EUR 145,5 Mio. auf EUR 132,0 Mio. Verantwortlich dafür sind der Aufbau von Working Capital, Investitionen in Maschinen und Gebäude und Kreditrückführungen. Diese Liquidität wird vorrangig am Geldmarkt veranlagt, rund 20 % sind in Multi-Asset-Fonds mit defensiver Ausrichtung investiert. Der Berndorf Konzern hat damit weiterhin die notwendige Flexibilität, um kurzfristig auf Chancen und Krisen adäquat reagieren zu können.

LANGFRISTIGE FINANZIERUNG

Die langfristige Finanzierung ist durch Schuldenscheindarlehen sowie weitere langfristige Darlehen gut gesichert.

Die exakte und vorausschauende Liquiditätsplanung erlaubt es dem Berndorf AG Konzern, auch in Zukunft langfristig unabhängig zu disponieren. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird von der Möglichkeit eines Forderungsfactorings kein Gebrauch gemacht. Außerdem wurden keine Forderungen verbrieft (Asset-backed Securities).

RISIKOMANAGEMENT

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden über das laufende Konzernreporting überwacht. Ergeben sich Wertminderungen, werden entsprechende Abschreibungen vorgenommen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden auf Ebene der Konzerngesellschaften durch ein aktives Forderungsmanagement überwacht. Wird bei diesen Forderungen ein Ausfallrisiko erkannt, werden individuelle Wertberichtigungen gemäß den Konzernrichtlinien vorgenommen.

Die in den sonstigen Forderungen enthaltenen Darlehen werden laufend anhand von aktuellen Finanzinformationen der Darlehensnehmer hinsichtlich möglicher Ausfallrisiken evaluiert. Sollte ein Ausfall drohen, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Die bei Kreditinstituten unter Kassenbestand, Schecks und Guthaben ausgewiesenen liquiden Mittel betreffen im Wesentlichen Guthaben bei österreichischen Kreditinstituten mit guter Bonität. Das Ausfallrisiko wird daher als gering angesehen. Die Wertpapiere des Umlaufvermögens können kurzfristig in Liquidität umgewandelt werden und unterliegen nur geringen Kursschwankungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind fast gänzlich fix verzinst. Für Kredite mit variabler Verzinsung werden zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken teilweise derivative Finanzinstrumente (Zinsswaps) eingesetzt.

Bestehende Währungsrisiken bei Forderungen und Verbindlichkeiten werden durch ein aktives Managen der Zahlungsströme überwacht. Sollte sich ein wesentlicher ungesicherter Währungsüberhang ergeben, werden zur Absicherung vor Kursschwankungen Währungsswaps eingesetzt.

INVESTITIONEN, FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

INVESTITIONEN

Die gesamte Investitionstätigkeit des Berndorf AG Konzerns (Investitionen in das immaterielle und das Sachanlagevermögen) entsprach 2022 mit EUR 25,8 Mio. (Vorjahr: EUR 14,5 Mio.) rund 35 % des Bruttocashflows (EUR 73,9 Mio. --> EBT+AfA). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Gebäudeinvestitionen der Aichelin USA mit EUR 5,0 Mio. und der Aichelin Europe in Slowenien mit EUR 4,6 Mio. zurückzuführen. Dem stehen Abschreibungen von EUR 21,6 Mio. gegenüber. Die Unternehmen finanzierten ihre Investitionen größtenteils aus dem operativen Cashflow.

Ohne die Sicherung der Liquidität für größtmögliche finanzielle Bewegungsfreiheit der Betriebe in der Gruppe aus den Augen zu verlieren, steigerte die Berndorf AG ihre Investitionstätigkeit im Jahr 2022. Insbesondere auf die Bereiche Innovation und Digitalisierung sowie auf die Modernisierung von Produktionsbedingungen richtete sich dabei der Fokus.

NEUE STANDARDS IN EFFIZIENZ UND KLIMANEUTRALITÄT

Mit Konsequenz haben sich die Unternehmen der Berndorf Gruppe auf den Weg zur Klimaneutralität gemacht. Dass das längst kein politisches, sondern vielmehr ein klares ökonomisches Ziel ist, wurde in der globalen Klima- und Energiekrise 2022 mehr als deutlich. Die Unabhängigkeit von externen Energielieferungen und fossilen Energieträgern schafft Handlungsspielraum für Unternehmen.

Welch wichtige Rolle dabei immer wieder die beständige Optimierung vorhandener Kapazitäten spielt, stellte auch die Berndorf AG unter Beweis. Seit dem Sommer 2022 liefert erstmals auch das Dach des historischen Konzernhauptgebäudes Photovoltaikstrom. In Niederösterreich ist der Standort Berndorf mit mittlerweile 11.300 m² verlegten Photovoltaikmodulen bereits zum drittgrößten stromproduzierenden Businessstandort aufgestiegen. Aber auch international setzt die Berndorf Gruppe

verstärkt auf Energie aus eigener Produktion. So lässt der von der Hueck Rheinischen im Vorjahr gestartete Generalumbau der Produktion im deutschen Stolberg – von der Installation von Photovoltaikmodulen bis zur effizienten Gebäudehülle – neue klimafreundliche Maßstäbe am Standort Einzug halten.

KULTURWANDEL SCHONT RESSOURCEN

Im Sinne des schonenden Einsatzes vorhandener Ressourcen, aber auch mit Rücksicht auf intensiver werdende geopolitische Spannungen erweist sich die konsequent digitale Neuorganisation der Workflows in den Unternehmen der Berndorf Gruppe als Vorteil. Die technologisch effiziente Kombination aus virtueller und persönlicher Zusammenarbeit führte in vielen Unternehmen zu einem nachhaltigen Kulturwandel.

Internetgestützte Videokonferenzen stellen eine wichtige Ergänzung zum nun – nach dem Wegfall von Kontaktbeschränkungen – wieder möglichen persönlichen Austausch mit Kunden und Partnern dar. Die Zahl von Berndorf-Mitarbeiter:innen, die in die Lage versetzt werden, orts- und zeitunabhängig ihrem Business nachzugehen, ihr Wissen zu teilen und sich dabei mit anderen Teammitgliedern auszutauschen, legte im Vorjahr auf hohem Niveau weiter zu.

Darüber hinaus brachten Investitionen in den Aus- oder Neubau von Fertigungs- oder Forschungskapazitäten an weiteren Gruppen-Standorten in unterschiedlichsten Bereichen deutlich verbesserte Produktionsbedingungen an modernen Arbeitsplätzen. Anschauliche Beispiele dafür liefern etwa der fertiggestellte Totalumbau des AFC Holcroft-Headquarters in den USA, das R&D-Center für Prozess-Equipment der Band Group in Österreich oder auch der Baustart für das neueste Montagewerk der Aichelin Group in Slowenien.

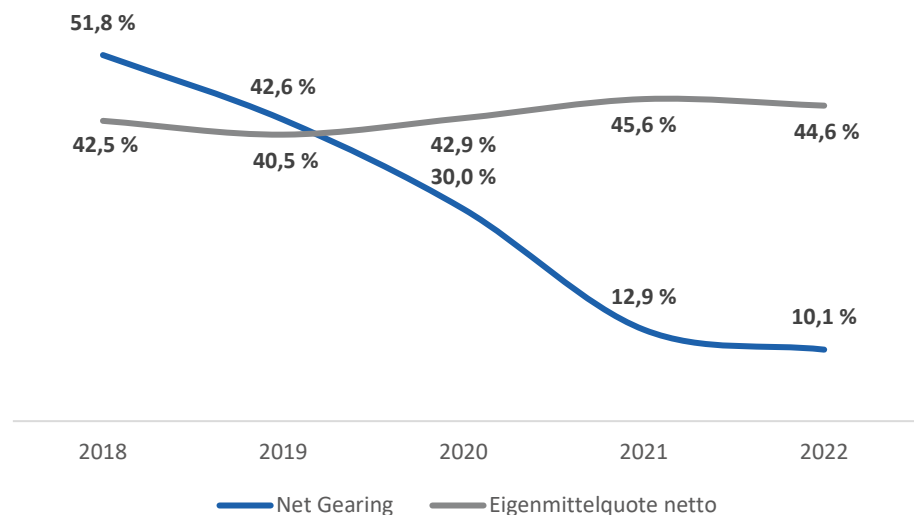
FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Hohe Auftragsstände in vielen Unternehmensbereichen sorgten für Vollausslastung an vielen Standorten. Die weiter an Dynamik gewinnende Konjunktur des Jahres 2022 konnte somit von den Unternehmen der Berndorf Gruppe in sehr gute betriebliche Ergebnisse umgewandelt werden. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist der Erhalt einer langfristigen Perspektive in Forschung und Entwicklung, die – auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten – die Pflege von Innovationsfreude und Forschergeist erlaubt.

Mit der Einrichtung der Berndorf Innovations- und Technologieoffensive (BIT) wurde 2018 ein Instrument geschaffen, das Gruppenunternehmen die Chance gibt, sich für Innovationsfördermittel für langfristig wirksame Projekte zu bewerben. Die erfreuliche wirtschaftliche Entwicklung in der Berndorf Gruppe erlaubte 2022 die Durchführung der bereits 3. Runde für die Vergabe frischer Fördermittel an innovative Projekte. Sie können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Kernkompetenzen von Berndorf-Betrieben fit für zukünftige Wettbewerbsbedingungen zu machen.

NEUVERGABE VON BIT-FÖRDERMITTELN

Bis zur Neuausschreibung der 3. BIT-Runde 2022 waren bereits EUR 12 Mio. an Investitionen an förderungswürdige Innovationsprojekte vergeben worden. Die Förderinitiative ist so konzipiert, dass künftig ein schrittweiser Rückfluss dieser Mittel aus den in den Markt gebrachten Innovationen erfolgen wird. Im Sinne der Nachhaltigkeit der Innovationsförderung hat die Berndorf AG diesen Rücklauf der Finanzmittel bewusst auf eine langfristige Perspektive angelegt. Bisher sind die meisten Vorhaben technisch erfolgreich gestartet. Zum Teil zeichnen sich vielversprechenden Aussichten für die Umsetzung am Markt ab.



NACHHALTIGKEIT & UMWELT

Die Berndorf AG positioniert sich als Holding einer Gruppe von global agierenden, mittelständischen Industriegesellschaften in Nischenmärkten, die sich einem nachhaltigen Wirtschaftsmodell verpflichtet sehen. Das bedeutet, dass Know-how, Erfahrung, Kompetenz sowie internationale Vernetzung stets unter dem Aspekt zum Einsatz gebracht werden, Verantwortung für die Zukunft der Menschen und des Planeten zu übernehmen.

ÖKONOMISCH UNABHÄNGIG – ÖKOLOGISCH HANDLUNGSFÄHIG

Im Zuge der Privatisierung vor 35 Jahren hat die Berndorf AG den Wachstumspfad zu einer innovativen, profitablen und finanzstarken Unternehmensgruppe eingeschlagen. Die dabei geformte Eigentümerstruktur beteiligt Führungskräfte sowie Mitarbeiter:innen am Erfolg nachhaltig unternehmerischen Handelns. Gewinnorientierung stellt für die Berndorf AG dabei ein Prinzip dar, das dazu dient, Betriebe dauerhaft gesund und handlungsfähig zu erhalten. Damit wird die Berndorf Gruppe in die Lage versetzt, jene ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung gegenüber Mitarbeiter:innen und der Gesellschaft zu leben, die intakte Lebensräume nachhaltig sichert.

Diese notwendige Wertschätzung für die Basis menschlicher Existenz setzt die Akzeptanz voraus, dass natürliche Ressourcen auf der Erde nicht unbegrenzt vorhanden sind. Der Vorstand der Berndorf AG leitet daraus vielversprechende Chancen für dessen Unternehmen ab, mit neuen Technologien einen nachhaltigen Beitrag zu einer positiven Entwicklung des Planeten zu leisten.

KONSEQUENTE VERBESSERUNG VON PRODUKTIONSSTANDARDS

Konkret zählen dazu beständige qualitative Verbesserungen der Produktionsprozesse, die laufend erfolgreiche ISO-Umweltzertifizierungen für verschiedene Produktionsstandorte weltweit ermöglichen. In mehrjährigen Programmen werden die thermische Sanierung von Bestandsobjekten sowie die Schaf-

fung von Naturräumen und Versickerungsflächen in den Freigeländen an den Betriebsstätten weltweit verfolgt. Bei der Errichtung neuer Produktionskapazitäten haben die Unternehmen der Berndorf Gruppe stets den Anspruch, höchstmögliche europäische Umwelt- und Technologiestandards zu realisieren – unabhängig davon, wo sich der Betriebsstandort befindet. Ebenso unterstützt die Berndorf AG langfristige Grundlagenforschungsprojekte, die zum vollständigen Ersatz risikoreicher Produktionsverfahren in der Metallbearbeitung führen.

BERNDORF AM WEG ZUR KLIMANEURALITÄT

In ihren unmittelbaren Wirkungskreisen forschen die Gruppenunternehmen – in enger Abstimmung mit ihren Kunden – konsequent an neuen technischen Lösungen, die dazu beitragen, den weltweiten CO²-Ausstoß zu reduzieren, bzw. unnötige Transportwege zu vermeiden. Großes Erfolgspotenzial erwarten die Berndorf-Unternehmen für die kommenden Jahre insbesondere in der Dekarbonisierung von Wärmebehandlungsprozessen sowie in der energieeffizienten Erzeugung und Lagerung von Wasserstoff für unterschiedlichste industrielle Anwendungsbereiche.

Programmatisch fließt die Nachhaltigkeits- und Umweltorientierung der Berndorf AG auch in die Qualifizierungsprogramme für Führungskräfte der Berndorf-Gruppenunternehmen ein. Der 2022 abgeschlossene 12. Jahrgang der Berndorf Academy setzte sich in seinem Jahresthema „Unser Weg zur Klimaneutralität“ mit den daraus ableitbaren Fragestellungen für Produktions- und Organisationsprozesse in Berndorf-Betrieben auseinander.

**GEWINNORIENTIERUNG
HÄLT DIE BETRIEBE DER
BERNDORF GRUPPE
DAUERHAFT GESUND UND
HANDLUNGSFÄHIG. SIE
SIND DAMIT IN DER LAGE,
JENE ÖKONOMISCHE,
ÖKOLOGISCHE UND
SOZIALE VERANTWORTUNG
GEGENÜBER
MITARBEITENDEN UND DER
GESELLSCHAFT ZU LEBEN,
DIE INTAKTE LEBENS-RÄUME
NACHHALTIG SICHERT.**

MITARBEITER:INNEN, CHANCEN UND RISIKOMANAGEMENT

Im Jahr 2022 beschäftigte die Berndorf Gruppe in den voll konsolidierten Unternehmen durchschnittlich rund 2.450 Mitarbeiter:innen (Vollzeitäquivalente). Die Berndorf AG steht an der Spitze einer globalen Gruppe von Unternehmen europäischer Prägung. Mehr als 90 % aller Umsätze werden außerhalb Österreichs bzw. für ausländische Kunden erwirtschaftet. Dass rund ein Viertel der Mitarbeiter:innen ihrer Arbeit in Österreich nachgehen können, unterstreicht die Verbundenheit der Berndorf Gruppe mit ihrem historischen Ursprung als Industrieunternehmen.

ERHALT UND AUSBAU VON MITARBEITER:INNEN-TEAMS

Der Ausbau einer diversen Struktur der Mitarbeiter:innen-Teams wird durch verschiedene Initiativen der Berndorf AG weiter gestärkt. Im Einstiegsprogramm `talents@berndorf` wird jungen Akademiker:innen aus den Bereichen Wirtschaft und Technik die Möglichkeit geboten, Praxis und Ausbildung miteinander zu kombinieren. Aus den Berndorf-Talents sind in vielen Fällen bereits unverzichtbare Stützen der betrieblichen Organisation geworden.

Gleichzeitig gelingt es immer öfter verdiente Kräfte, die bereits das Ruhestandsalter erreicht haben, weiterhin in Berndorf Unternehmen integriert zu halten. Weil nicht nur ihr fachlich-technisches Know-how, sondern auch ihre Kollegialität und Leidenschaft für den Betrieb wertgeschätzt werden, stellen sie sich weiterhin gerne in den Dienst ihrer Organisation.

FRAUENNETZWERK SCHAFFT BEWUSSTSEIN

Doch nicht nur Alter, Hautfarbe und Nation bestimmen die Diversität der Berndorfer Unternehmensphilosophie, sondern insbesondere der Umstand, dass die Gleichberechtigung der Geschlechter gelebt wird. Das seit 2019 aktive Frauennetzwerk in der Berndorf AG wird von engagierten weiblichen Führungskräften der Gruppenunternehmen getragen. Sie arbeiten – mit Unterstützung von Vorstand und Aufsichtsrat der Berndorf AG – unermüdlich daran, Bewusstsein für die Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern zu schärfen.

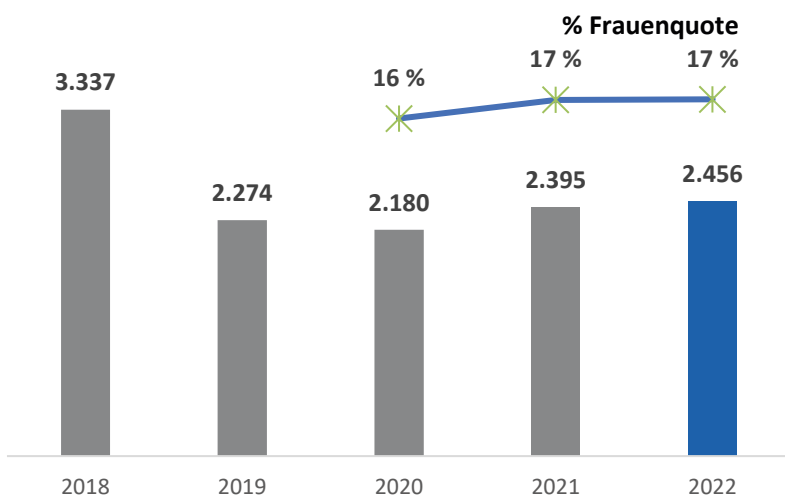
2020 wurde das Berichtswesen über die aktuelle Anzahl weiblicher Mitarbeiter und Führungskräfte auf Vorstandsebene, im Aufsichtsrat und in den Beiräten der Unternehmen institutionalisiert. So wird transparent, welche Wege erschlossen werden müssen, um mehr Frauen in die Betriebe zu bekommen. Aktuell beträgt der konzernweite Anteil von Frauen 17 %.

AUS- UND WEITERBILDUNGSPROGRAMME

Die Entwicklungsmöglichkeiten von Mitarbeiter:innen unabhängig zu fördern, liegt im vitalen Interesse der Unternehmen der Berndorf Gruppe. Der Re-Start des 12. Berndorf Academy-Jahrgangs 2021/22 stellte die Organisation zwar vor die Herausforderung, aufgrund geltender Kontaktbeschränkungen nicht alle Präsenzveranstaltungen wie geplant durchführen zu können. Dennoch wussten die 16 Teilnehmer:innen des gruppenweiten Qualifikationsprogramms mit ihrer Abschlusspräsentation zum Thema „Unser Weg zur Klimaneutralität“ zu beeindrucken.

Unter dem Motto „Pay now – Act now“ suchten die Academy-Teilnehmer:innen in den Unternehmen der Berndorf Gruppe nach direkten und indirekten Emissionsquellen und berechneten Einsparungseffekte durch den schonenden Umgang mit Ressourcen. Über sogenannte „Quick Win“-Empfehlungen zeigten die Academy-Teilnehmer:innen auf, was in den einzelnen Betrieben auf dem Weg zur Klimaneutralität realisierbar sein sollte. Mit der Umsetzung der erarbeiteten Vorschläge beschäftigten sich nunmehr die Klimaschutzbeauftragten der einzelnen Berndorf-Unternehmen.

MITARBEITER/INNENSTAND



Ein neues Kapitel in der Qualifikationsförderung für Führungskräfte wurde zum Jahrgangsstart 2022/23 aufgeschlagen. An die Stelle der früheren Berndorf Executive Academy trat die neue Berndorf Leadership Academy (BLA). Dabei handelt es sich um ein erweitertes begleitendes Qualifikationsangebot, das sich an aktuell mehr als 60 Executives in der weltweiten Berndorf Gruppe richtet.

QUALITÄT SZERTIFIKAT FÜR LEHRLINGSAUSBILDUNG

Im immer härter werdenden Wettbewerb um die besten Fachkräfte von morgen kommt der Qualität der hauseigenen Lehrlingsausbildung eine wachsende Bedeutung zu. Als verlässlicher Gradmesser dafür gelten die Ergebnisse der Lehrabschlussprüfungen, bei denen der Nachwuchs der Berndorf-Mitarbeiter:innen 2022 nachhaltig auf sich aufmerksam machen konnte. 75 % aller im Frühjahr zur Lehrabschlussprüfung angetretenen Lehrlinge absolvierten mit ausgezeichnetem Erfolg.

Darüber hinaus erreichte die Berndorfer Nachwuchsschmiede einen weiteren Meilenstein: Als erste Lehrwerkstätte in Österreich überhaupt wurde für sie von Quality Austria das ISO-Qualitätszertifikat 29993:2017 ausgestellt – ein Qualitätsmerkmal, das bei der Vielzahl unterschiedlicher Lehrstellen in Österreich als wichtige Orientierungshilfe für viele junge Menschen dient, die sich für eine Industrielehre entscheiden.

CHANCEN- & RISIKOMANAGEMENT

Das Risikobewusstsein von Management und Mitarbeiter:innen ist in der Berndorf AG sehr stark ausgeprägt. Vielfältige Erfahrungen im Meistern von Krisensituationen verleihen der Unternehmensorganisation die Fähigkeit, herausfordernde Situationen agil und umsichtig zu bewältigen. Auf dieser Basis war es den Berndorf-Unternehmen möglich, 2022 überdurchschnittlich an der weltweit erfreulichen Konjunkturentwicklung zu partizipieren. Alle Gruppenunternehmen konnten auch im Vorjahr stets auf eine gesicherte Liquidität bauen.

In allen Unternehmensbereichen besteht ein internes Kontrollsystem (IKS) als Teil des Enterprise Risk Management Systems, um dieses Bewusstsein auch formal festzuhalten und für alle nachvollziehbar zu gestalten. Dieses Thema ist auch in den Geschäftsordnungen der einzelnen Geschäftsführer präsent. Die konzernweit gültige Finanzrahmenrichtlinie, die von den Gruppengesellschaften im Detail umgesetzt wird, regelt die Ziele und Grundsätze im Finanzbereich, um die jederzeitige Zahlungsfähigkeit und Finanzierungssicherheit zu gewährleisten, finanzielle Unabhängigkeit zu wahren und Transparenz, Steuerung und Begrenzung finanzieller Risiken sicherzustellen.

Das heterogene Produktportfolio federt teilweise zyklische Schwankungen ab. Die breite Kundenbasis lässt keine umfangreichen punktuellen Aus-

fälle befürchten. Finanzielle Risiken werden – wo notwendig – durch Zinssatzfixierungen gesteuert, Währungsrisiken werden – soweit sinnvoll – durch Devisentermingeschäfte und Fertigung vor Ort ausgeglichen.

Schwankungen bei den Preisen und Vormaterialien können großteils an die Kunden weitergegeben werden. Liquiditätsrisiken sind durch frei verfügbare Liquidität von EUR 132,0 Mio. sowie das ausreichende Eigenkapital (Eigenmittelquote: 36,1 % brutto, 45,6 % netto) abgesichert.

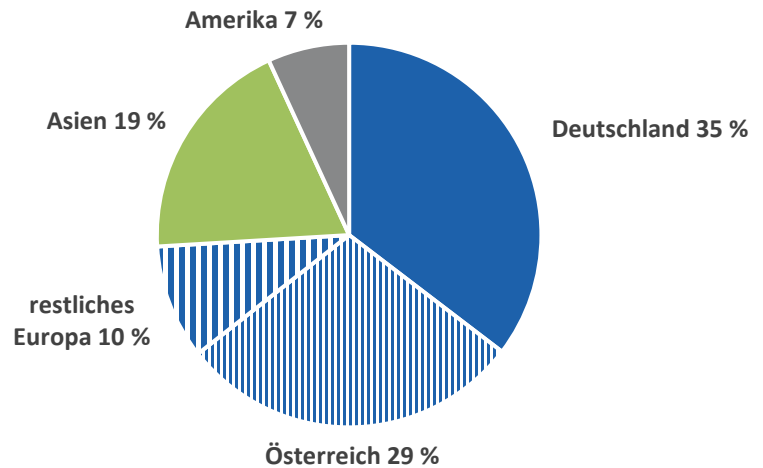
Ausfallsrisiken sind durch Versicherungen und den breiten Kundenstock der Berndorf-Gesellschaften auf ein Minimum reduziert. Die Risiken in der Berndorf Gruppe bleiben überschaubar, sodass keine Gefährdung des erfolgreichen Fortbestands des Unternehmens zu befürchten ist.

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Risikominimierung betrachtet die Berndorf AG als Leitsatz der IT-Sicherheitsvorsorge. Die fortschreitende Digitalisierung in der Zusammenarbeit internationaler Teams auf vernetzten IT-Plattformen lässt die Anforderungen an die Sicherheit der digitalen Kommunikation weiter steigen. Umso stärker werden daher im Zusammenwirken der Sicherheitsfachleute einzelner Tochtergesellschaften die gelebten Werte aus der Berndorf-Firmenkultur laufend in die Welt der Informationssicherheit übersetzt.

Die Aufgabe, diesen Prozess professionell zu steuern, verantwortet in der Gruppe die 2018 gegründete Bee Security GmbH, an der sich die Berndorf AG 2019 im Rahmen eines Joint Ventures beteiligte. Ihr Ziel und Auftrag ist es, sämtliche Vorkehrungen auf diesem Sektor zu prüfen und bei der betriebsinternen Bewusstseinsarbeit im Interesse der IT-Sicherheit im Alltag zu unterstützen.

MITARBEITER:INNEN WELTWEIT



BERICHT UND AUSBLICK AUF DAS JAHR 2023

Bescheidenheit dominiert die globalen Erwartungen für das Jahr 2023, auch wenn die im vierten Quartal 2022 verschiedentlich noch erwartete Rezession wohl nicht eintreten wird. Vor dem Hintergrund von Krieg, Energie- und Inflationskrise bleiben die Aussichten für das globale Wirtschaftswachstum – trotz zuletzt leicht entspannter Tendenzen – getrübt. OECD-Prognosen erwarten für 2023 ein globales Wachstum von 2,2 %.

Die Gründe dafür verortet die Österreichische Nationalbank (OeNB) in ihrem Bericht zur wirtschaftlichen Lage anlässlich des Jahreswechsels in weiteren, zu erwartenden Zinserhöhungen sowie in Vertrauenseinbrüchen und Unsicherheiten hinsichtlich der Energieversorgung. Diese Gemengelage führe in der OECD-Prognose dazu, dass erst 2024 wieder eine leichte Erholung des globalen Wachstums auf 2,7% erwartet werde. Aufgrund der Vielzahl an Unsicherheiten wird das Risiko dieser Mittelfrist-Prognose von der OeNB jedoch als „beträchtlich“ bezeichnet.

Für Österreich erwartet das Wirtschaftsforschungsinstitut (WIFO) 2023 in seiner aktuellen Prognose ein kleines BIP-Plus von 0,3 % und damit weitgehende Stagnation. 2024 soll die heimische Wirtschaft dann wieder um 1,8 % wachsen. Auch für die meisten Staaten des Euroraums wird – trotz Stagnation zum Jahreswechsel – im laufenden Jahr ein positives Wachstum erwartet. Obwohl mit einer Zunahme der öffentlichen Investitionen im Euroraum zu rechnen ist, wird der Aufschwung insgesamt verhalten bleiben, da die Stützungsmaßnahmen im Rahmen der Energiekrise langsam auslaufen.

TEUERUNG UND ZINSEN BELASTEN, ROHSTOFFPREISE ENTSPANNEN SICH

Weiterhin sehr hoch wird dagegen der Preisdruck in den Volkswirtschaften bleiben – und das trotz der bereits vorgenommenen Zinserhöhungen vieler Notenbanken. Es ist zu erwarten, dass – nach US-Vorbild – auch in Europa weitere Leitzinserhöhungen das Zinsniveau zusätzlich straffen werden. Dennoch wird für Österreich wie auch für die OECD-Länder 2023 lediglich ein Rückgang der Inflationsrate auf rund 6,6 % erwartet.

Deutlich entspannt präsentiert sich die Preissituation auf den Rohstoffmärkten. Vor dem Hintergrund der weltweiten Konjunkturabschwächung sanken die Preise für Industrierohstoffe bis zum Jahreswechsel deutlich. Auch die europäischen Erdgas- und Strompreise waren zuletzt deutlich niedriger als auf dem Höhepunkt der Energiekrise. Die

gut gefüllten europäischen Erdgasspeicher sowie die milden Wintermonate 2022/23 sorgten zusätzlich für Entspannung, obwohl Russland seine Lieferungen empfindlich gedrosselt hat. Ein neuerlicher Preisanstieg wird aber nicht ausgeschlossen.

CHINAS ABKEHR VON ZERO-COVID STABILISIERT AUSSICHTEN

In China verhielten sich die Chancen für die Wirtschaftsentwicklung lange Zeit spiegelbildlich zur Rigidität der Maßnahmen, welche die Regierung zur Eindämmung des SARS-CoV-2-Virus ergriff. An die Stelle der gewohnt expansiven Wachstumserwartungen trat ein quartalsweises Auf und Ab, das zu volatilen Prognosekurven führte. Erst als nach zunehmenden sozialen Unruhen Ende 2022 die politische Abkehr von der „Zero-Covid“-Strategie beschlossen wurde, stabilisierten sich die Aussichten für 2023. Jedoch bleibt die Lage auf dem chinesischen Immobilienmarkt auch für die kommenden Jahre unter Druck – die wirtschaftspolitischen Spannungen mit den USA und der Europäischen Union stellen einen weiteren Unsicherheitsfaktor dar.

Für die USA selbst rechnet das WIFO mit reduzierten Wachstumserwartungen für 2023. Die hohen Zinssätze dämpfen die Investitionen. Unternehmensumfragen deuten auf eine Abschwächung der Industriekonjunktur hin. Diese dürfte sich zunehmend negativ auf die Ausrüstungsinvestitionen auswirken, während die Bauinvestitionen bereits seit einiger Zeit rückläufig sind.

BERNDORF ERWARTET PERFORMANCE ÜBER DEM MARKT

Trotz zahlreicher zu erwartender Unwägbarkeiten auf den für die Berndorf Gruppe wichtigsten Märkten in Europa, den USA und China fällt die Einschätzung für das Jahr 2023 – aus Unternehmenssicht – positiv aus. Auch im ersten Quartal 2023 weisen sämtliche Tochtergesellschaften der Berndorf AG ungebrochen hohe Auftragsstände aus. Es ist daher aus heutiger Sicht äußerst wahrscheinlich, dass die Berndorf AG auch im laufenden Jahr deutlich besser abschneiden wird als der Gesamtmarkt. Zusätzlich trägt die strategisch-technologische Ausrichtung auf eine verstärkte Partizipation der Berndorf Gruppe an Projekten, die den ökologischen Fußabdruck reduzieren und dabei wirtschaftlichen Nutzen erzeugen, weitere Früchte. So baut etwa die Silica Verfahrenstechnik bereits seit einiger Zeit umfassende Kompetenz im Bereich der effizienten Nutzung des sauberen Energieträgers Wasserstoff

auf und könnte 2023 überproportional von seinem Know-how bei der Entwicklung von Wasserstoffspeichern profitieren.

Der Trend zur Nutzung erneuerbarer Energieträger bringt aber auch die Aichelin Group – aufgrund der stark gestiegenen Nachfrage nach gehärteten Getriebeteilen für die Windkraftindustrie – sowie den Hochspannungs- und Freileitungsspezialisten LB Draht in eine sehr gute Marktpositionen. Darüber hinaus haben neue Trends in der Medizin- und Sicherheitstechnik vielversprechendes Wachstumspotenzial.

INTERNATIONALISIERUNGSGRAD WIRKT STABILISIEREND

Nicht ohne Risiko werden hingegen weitere Anhebungen des Zinsniveaus bewertet, die in einzelnen Volkswirtschaften die Entwicklung der Bauwirtschaft hemmen und zu Rückwirkungen auf die Berndorf Band Group und die Hueck Gruppe führen können. Der hohe Internationalisierungs- und Diversifizierungsgrad speziell in diesen Unternehmensbereichen wirkt bisher jedoch positiv stabilisierend auf die Prognose des Geschäftsverlaufs in diesen beiden Unternehmen.

Dieses aktuelle Beispiel veranschaulicht, wie mehr als drei Jahrzehnte erfolgreicher Internationalisierungsstrategie die Berndorf AG in die Lage versetzen, ein feines Sensorium für unterschiedliche Märkte produktiv zu nutzen. Unabhängig vom Betriebsstandort werden Güter nach vergleichbaren, gruppenweit gültigen, internationalen Standards produziert. Konsequente Bemühungen um die sinnvolle Vertiefung der Wertschöpfung in einzelnen Bereichen haben die Berndorf Gruppe – im Vergleich zum gesamtwirtschaftlichen Umfeld – deutlich resistenter gegenüber Engpässen in internationalen Lieferketten gemacht.

180 JAHRE BERNDORF – DURCH TRADITION GESTÄRKT IN DIE ZUKUNFT

Das Jahr 2023 bietet der Berndorf AG Gelegenheit, auf Basis eines historischen Fundaments mit großer Tradition verantwortungsbewusst und erfolgsorientiert in die Zukunft zu schauen. 180 Jahre –

fast zwei Jahrhunderte – sind vergangen, seit am Mutterstandort Berndorf die Metallwarenfabrik der Gründer Krupp und Schoeller in Betrieb gegangen ist.

Auch schon 35 Jahre ist es her, seit die Initialzündung zur Berndorf AG in ihrer heutigen Form erfolgte – mit der erfolgreichen Privatisierung und Herauslösung des Unternehmens aus der ehemaligen verstaatlichten Industrie. Der damals von der Management-Buyout-Gruppe unter der Führung von Norbert Zimmermann eingeleitete Werte- und Kulturwandel legt bis heute die Basis für die außergewöhnliche Krisenfestigkeit und Vitalität des global tätigen Unternehmensnetzwerks.

Seit nunmehr drei Jahren steuert eine – nach dem Generationswechsel an der Spitze von Aufsichtsrat und Vorstand – verjüngte Führung das Unternehmen erfolgreich durch raue wirtschaftliche See. Agiles Management und konsequenter Fokus auf die eigenen Stärken ermöglichten es, sämtliche Geschäftsfelder nachhaltig profitabel und somit fit für zukünftige Herausforderungen zu machen.

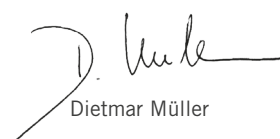
Mit der dezentralen Organisation der Gruppe sowie dem kundenorientierten Denken aller Mitarbeiter:innen stellt sich Berndorf als Unternehmen mit globaler Auffassung – bei klar europäischer Prägung – selbstbewusst dem internationalen Wettbewerb. Großes Augenmerk wird der Vorstand dabei weiterhin der Umsetzung der bewährten Risikopolitik schenken. Von dieser Position aus leistet der Aufsichtsrat als starker Eigentümervertreter mit langfristig angelegter und vorausschauender Perspektive wichtige Unterstützung für die Weiterentwicklung der Gruppe.

In dieser Struktur sehen wir die Berndorf AG gut vorbereitet, die Herausforderungen des von vielen Unsicherheiten geprägten weltwirtschaftlichen Wettbewerbs anzunehmen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Mitarbeiter:innen für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und sind zuversichtlich, dass wir durch unsere gute Vorbereitung gemeinsam die Herausforderungen der nächsten Jahre meistern werden.

Berndorf, 17. März 2023



Franz Viehböck



Dietmar Müller

AUSBLICK

BERICHT DES AUF SICHTSRATS

Im Geschäftsjahr 2022 hat der Aufsichtsrat in vier Sitzungen die ihm nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben wahrgenommen.

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat regelmäßig schriftlich und mündlich über den Gang der Geschäfte und die Lage der Gesellschaft Auskunft gegeben und dabei auch über die Lage der Konzerngesellschaften berichtet. Alle Maßnahmen, die der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, wurden eingehend besprochen.

Im Aufsichtsrat wurden insbesondere Akquisitionen, die wirtschaftliche Lage und die Perspektiven der Konzerngesellschaften, Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Marktposition sowie die Investitions- und Finanzplanung des Konzerns erörtert.

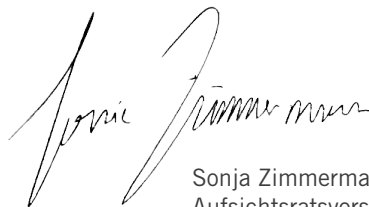
Der vom Vorstand aufgestellte Jahres- und Konzernabschluss der Berndorf AG sowie der mit dem Lagebericht zusammengefasste Konzernlagebericht für

das Geschäftsjahr 2022 sind von der Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH geprüft. Der Jahres- und der Konzernabschluss haben zu keinen Beanstandungen Anlass gegeben und wurden mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Ergebnis der Prüfung an, erklärt sich mit dem vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss samt Lagebericht einschließlich Gewinnverwendungsvorschlag einverstanden und billigt den Jahresabschluss gemäß § 125 Absatz 3 Aktiengesetz, wodurch er festgestellt ist. Außerdem erklärt er sich mit dem gemäß § 246 UGB aufgestellten Konzernabschluss einverstanden.

Besonderer Dank gilt den Vorständen sowie allen Mitarbeiter:innen für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit.

Berndorf, März 2023



Sonja Zimmermann,
Aufsichtsratsvorsitzende



SONJA ZIMMERMANN

Aufsichtsratsvorsitzende
Kapitalvertreterin



GERALD GROHMANN

Kapitalvertreter



WOLFRAM LITTICH

Kapitalvertreter



**ELISABETH
ENGELBRECHTSMÜLLER-STRAUSS**

Kapitalvertreterin



RAINER KOLLER

Arbeitnehmervertreter



EWALD KIESEL

Arbeitnehmervertreter

FINANZEN

BILANZ AKTIVA

		in TEUR	2022	2021
A.	ANLAGEVERMÖGEN		172.558	155.165
	i. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		16.555	20.489
	1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		2.044	2.861
	2. Firmenwerte		14.505	17.626
	3. Geleistete Anzahlungen		5	1
	ii. SACHANLAGEN		103.916	98.499
	1. Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund		47.142	43.281
	2. Technische Anlagen und Maschinen		32.742	35.336
	3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		18.116	15.592
	4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau		5.916	4.290
	iii. FINANZANLAGEN		52.088	36.177
	1. Anteile an verbundenen Unternehmen (nicht konsolidiert)		23.314	8.813
	2. Beteiligungen			
	a) an assoziierten Unternehmen (konsolidiert)		22.370	20.839
	b) an assoziierten Unternehmen (nicht konsolidiert)		3.788	3.788
	c) sonstige		164	155
	3. Ausleihungen an verbundene Unternehmen (nicht konsolidiert)		227	304
	4. Ausleihungen an assoziierte Unternehmen (nicht konsolidiert)		0	0
	5. Wertpapiere und Wertrechte des Anlagevermögens		1.925	1.866
	6. Sonstige Ausleihungen		300	404
	7. Geleistete Anzahlungen		0	9
B.	UMLAUFVERMÖGEN		450.348	412.149
	i. VORRÄTE		147.658	108.365
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		65.478	46.351
	2. Unfertige Erzeugnisse abzgl. erhaltener Anzahlungen für Bestellungen		40.819	31.001
	3. Fertige Erzeugnisse & Waren abzgl. erhaltener Anzahlungen für Bestellungen		15.007	11.586
	4. Handelswaren		11.599	11.717
	5. Noch nicht abrechenbare Leistungen abzgl. erhaltener Anzahlungen für Bestellungen		4.889	1.887
	6. Geleistete Anzahlungen abzgl. erhaltener Anzahlungen für Bestellungen		9.865	5.823
	ii. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		170.649	158.329
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		115.359	99.004
	2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen (nicht konsolidiert)		7.769	5.955
	3. Forderungen gg. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		2.398	667
	4. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		45.123	52.703
	iii. WERTPAPIERE UND ANTEILE		25.928	22.269
	iv. KASSENBESTAND, SCHECKS, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN		106.113	123.187
C.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		2.813	3.021
D.	AKTIVE LATENTE STEUERN		10.071	12.599
	SUMME AKTIVA		635.790	582.934

FINANZEN

BILANZ PASSIVA

		in TEUR	2022	2021
A.	EIGENKAPITAL		224.499	199.136
	i. GRUNDKAPITAL		11.000	11.000
	ii. SUBSTANZGENUSSRECHTE		3.020	3.020
	iii. KAPITALRÜCKLAGEN		3.334	3.334
	iv. GEWINNRÜCKLAGEN		24.577	24.605
	v. AUSGLEICHSPOSTEN AUS WÄHRUNGSUMRECHNUNG		4.558	4.607
	vi. NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE		18.347	14.854
	vii. BILANZGEWINN		159.665	137.716
	davon Gewinnvortrag		121.847	108.552
B.	NACHRANGIGES MEZZANINKAPITAL		5.000	0
C.	ÖFFENTLICHE FÖRDERUNGEN		330	185
D.	RÜCKSTELLUNGEN		97.822	91.652
	1. Rückstellungen für Abfertigungen		14.829	13.606
	2. Rückstellungen für Pensionen		29.710	28.097
	3. Steuerrückstellungen		6.908	7.805
	4. Sonstige Rückstellungen		46.376	42.144
E.	VERBINDLICHKEITEN		306.594	291.101
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		154.774	171.240
	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		73.210	46.020
	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		49.838	40.938
	4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		437	189
	5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (nicht konsolidiert)		10.088	10.240
	6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		311	373
	7. Sonstige Verbindlichkeiten		17.935	22.100
F.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.544	860
	SUMME PASSIVA		635.790	582.934

FINANZEN

GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG

		in TEUR	2022	2021
1.	UMSATZERLÖSE		601.760	528.514
2.	Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		20.084	3.881
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		2.768	2.036
4.	Sonstige betriebliche Erträge		40.208	17.828
	a.	Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	18.835	532
	b.	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	5.373	4.436
	c.	Übrige	16.000	12.860
5.	Aufwendungen für Material und bezogene Herstellungsleistungen		-311.766	-256.773
	a.	Materialaufwand	-210.384	-182.456
	b.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-101.382	-74.317
6.	Personalaufwand		-177.353	-160.197
	a.	Löhne	-40.193	-37.416
	b.	Gehälter	-99.052	-88.913
	c.	Soziale Aufwendungen		
	aa.	Aufwendungen für Altersversorgung	-3.510	-2.345
	bb.	Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche MVK	-3.288	-3.263
	cc.	Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-29.096	-26.575
	dd.	Übrige	-2.213	-1.686
7.	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-21.627	-21.325
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-92.079	-75.448
	a.	Steuern, soweit sie nicht unter Z 18 fallen	-2.077	-1.262
	b.	Übrige	-90.002	-74.186
9.	BETRIEBSERGEBNIS		61.995	38.516

		in TEUR	2022	2021
10.	Erträge aus Beteiligungen		6.744	5.554
	a. aus verbundenen Unternehmen		1.135	252
	b. aus assoziierten Unternehmen		3.473	5.298
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		138	290
	(davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 125, VJ: TEUR 0)			
12.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.360	2.386
	(davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 176, VJ: TEUR 155)			
13.	Negative Zinsen aus Geldanlagen		-77	-86
14.	Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens		0	34
15.	Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens		-4.243	-888
	a. Abschreibungen (davon aus verbundenen Unternehmen: TEUR -450, VJ: TEUR -869)		-526	-876
	b. Sonstige (davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 0; VJ: TEUR 0)		-3.717	-12
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-15.147	-5.488
	(davon aus verbundenen Unternehmen: TEUR -4; i. Vj.: TEUR 0)			
17.	FINANZERGEBNIS		-10.225	1.803
18.	ERGEBNIS VOR STEUERN		51.770	40.319
19.	Steuern von Einkommen und Ertrag		-12.419	-9.943
	a. Laufende Steuern		-9.814	-10.476
	b. Latente Steuern		-2.605	533
20.	JAHRESÜBERSCHUSS		39.351	30.376

LEGAL

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bei dem im Geschäftsbericht wiedergegebenen Finanzteil (bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Kapitalflussrechnung) handelt es sich um eine verkürzte Fassung des Konzernabschlusses der Berndorf Aktiengesellschaft, Berndorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2022 bis zum 31. Dezember 2022. Diese Kurzfassung des Konzernabschlusses ist ohne Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr sowie ohne Konzernanhang dargestellt.

Gemäß § 281 Abs 2 S 3 UGB geben wir jedoch an, dass der in gesetzlicher Form erstellte Konzernabschluss der Berndorf Aktiengesellschaft, Berndorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2022 bis zum 31. Dezember 2022 bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022, der Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung, der Konzerngeldflussrechnung und der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr sowie dem Konzernanhang von Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH ein Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

Die Offenlegung des vollständigen Konzernabschlusses samt Bestätigungsvermerk im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ bzw. im Firmenbuch der Republik Österreich unter FN 115391i ist noch nicht erfolgt.

Wien, März 2023

LEGAL

ADRESSEN

BERNDORF AG

Leobersdorfer Straße 26
2560 Berndorf – Austria
T: +43 2672 829 00
www.berndorf.at

HASCO HASENCLEVER GMBH + CO KG

Römerweg 4
58513 Lüdenscheid – Germany
T: +49 2351 957-0
www.hasco.com

AICHELIN GES.M.B.H

Fabrikgasse 3
2340 Mödling – Austria
T: +43 2236 236 46-200
www.aichelin.at

BERNDORF BAND GMBH

Leobersdorfer Straße 26
2560 Berndorf – Austria
T: +43 2672 800
www.berndorf-band.at

HUECK RHEINISCHE GMBH

Helmholtzstraße 9
41747 Viersen – Germany
T: +49 2162 946 94-0
www.hueck-rheinische.com

BERNDORF METALL- UND BÄDERBAU GMBH

Leobersdorfer Straße 26
2560 Berndorf – Austria
T: +43 2672 836 40
www.berndorf-baederbau.com

SILICA VERFAHRENSTECHNIK GMBH

Wittestraße 24
13509 Berlin – Germany
T: +49 30 43 57 35
www.silica.de

VENTURETEC ROTATING SYSTEMS GMBH

Johann-Georg-Weinhart-Straße 2
87600 Kaufbeuren – Germany
T: +49 8341 900 50
www.venturetec.de

PC&S TECHNOLOGIES GMBH

Am Bleichanger 8
87600 Kaufbeuren – Germany
T: +49 8341 960 15-0
www.pcs-tech.de

JOH. PENGG AG

Thörl 5
8621 Thörl – Austria
T: +43 3861 50 90
www.wire-pengg.com

LEGAL

IMPRESSUM

HERAUSGEBER & VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT

Berndorf AG

TEXTE

Peter Bichler, akadem. gepr. PR-Berater
www.bichlerbloggt.at

GESTALTUNG & PRODUKTION

behsign – Werbegrafik Design
www.behsign.com

© 2023, Berndorf AG
Leobersdorfer Straße 26
2560 Berndorf – Austria

T: +43 2672 829 00
www.berndorf.at

www.berndorf.at